

Ganzrationale Funktionen • Nullstellen Info

Die **Nullstellen** einer Funktion f sind diejenigen x-Werte, für die der Funktionswert null ergibt. Sie sind damit die Lösungen der Gleichung f(x) = 0.

Beispiel:

Finden Sie alle Nullstellen der ganzrationalen Funktion $f(x) = \frac{1}{3}x^3 - \frac{1}{3}x^2 - \frac{5}{3}x - 1$ in der Definitionsmenge $D = \mathbb{R}$.

Durch Probieren (ein anderer Weg existiert tatsächlich nicht) findet man $x_1 = -1$, denn $f(-1) = \frac{1}{3}(-1)^3 - \frac{1}{3}(-1)^2 - \frac{5}{3}(-1) - 1 = 0$.

Nun kann f mit dem Zerlegungssatz geteilt werden:

Ist x_1 eine Nullstelle der ganzrationalen Funktion f, dann ist f stets teilbar durch $(x-x_1)$ ohne Rest.

Die Polynomdivision ergibt $\left(\frac{1}{3}x^3 - \frac{1}{3}x^2 - \frac{5}{3}x - 1\right)$: $(x + 1) = \frac{1}{3}x^2 - \frac{2}{3}x - 1$.

Der verbleibende, quadratische Ausdruck $\frac{1}{3}x^2 - \frac{2}{3}x - 1$ kann mithilfe der Mitternachtsformel (die Lösungen sind hier $x_2 = -1$ und $x_3 = 3$ zerlegt werden in $\frac{1}{3}(x+1)(x-3)$.

Die gesamte Zerlegung von f in sogenannte Linearfaktoren lautet

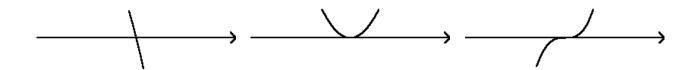
$$f(x) = \frac{1}{3}(x-3)(x+1)^2$$

Die Nullstellen von f sind somit

$$x_1 = 3$$
 einfach $x_2 = -1$ zweifach

Die Hochzahl der jeweiligen Linearfaktoren gibt die **Vielfachheit** der zugehörigen Nullstellen an.

Nullstellen – Übersicht:



einfache Nullstelle Vorzeichenwechsel von f Graph schneidet x- Achse $egin{aligned} \textbf{zweifache} & \text{Nullstelle} \\ \text{kein Vorzeichenwechsel} \\ & G_f \text{ berührt x-Achse} \end{aligned}$

 $\label{eq:continuous} \begin{array}{c} \textbf{dreifache} \text{ Nullstelle} \\ \text{VZW} \\ \text{G}_f \text{ berührt und schneidet} \\ \text{x-Achse} \end{array}$

Der Graph G_f hat dem entsprechend folgende Form:

